
Volvo setzt für Lkw auf CO2-armen Stahl

Volvo setzt bei seinen Lkw auf die Verwendung von CO2-armen Stahl. Nachdem das schwedische Unternehmen zunächst 2022 seinen ersten Elektro-Lkw damit klimafreundlicher gebaut hatte, soll der neue Stahl nun im gesamten Antriebsstrang verwendet werden. Der CO2-arme Stahl wird vom ebenfalls schwedischen Stahlunternehmen SSAB hergestellt und „SSAB Zero“ genannt. Er besteht aus recyceltem Material und wird mit fossilfreiem Strom und Biogas produziert. Dadurch wird der CO2-Ausstoß im Vergleich zur Herstellung von herkömmlichem Stahl mit fossiler Energie um rund 80 Prozent reduziert.

Im kommenden Jahr werden die Rahmenträger von rund 12.000 Volvo FH- und Volvo FM-Modellen aus CO2-armem Stahl gefertigt. Dies führt zu einer Einsparung von 6600 Tonnen CO2-Äquivalenten. Mit zunehmender Verfügbarkeit von CO2-armem Stahl soll der in weiteren Lkw-Modellen sowie in anderen Teilen des Lkw eingesetzt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto:

